

Hände vor Viren schützen

Seife

- Entfernt sichtbare Verschmutzungen
- Zerstört die Fetthülle der Viren
- Bringt das Virus zum Aufplatzen
- Lässt alte und tote Hautzellen, auf denen Viren gern kleben bleiben, abfallen
- Kann eine trockene, rissige Haut verursachen
- → Wird für die Handhygiene zu Hause oder an einem Arbeitsplatz empfohlen, der keine ständige Händehygiene verlangt

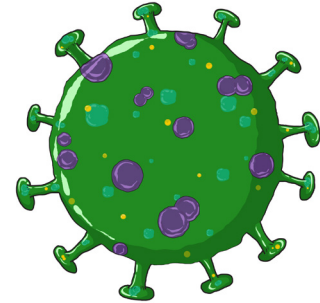


Bild: www.shutterstock.com/Tan nitipong

Desinfektionsmittel

- Entfernt keine sichtbaren Verschmutzungen
- Kann Viren wie das Coronavirus nur zerstören, wenn es hochprozentigen Alkohol enthält
- Ist hautverträglicher als Hautreinigungsmittel
- → Wird für Menschen empfohlen, die im Gesundheitswesen arbeiten oder in einem anderen Job, der eine ständige Händehygiene verlangt
- → Wird empfohlen, wenn keine Waschegelegenheit zur Verfügung steht, zum Beispiel auf Reisen oder nach der Benutzung mobiler Toilettenkabinen

Anmerkungen:

Durch eine intensive Händehygiene mit Hautreinigungsmitteln und/oder Händedesinfektionsmitteln kann die Haut belastet werden. Um die Belastung zu begrenzen und die Regeneration der Haut zu unterstützen, sind **Hautpflegemaßnahmen** besonders wichtig.

Auf die Benutzung sogenannter „Kombipräparate“, die Tenside und Desinfektionsmittel enthalten (zum Beispiel „antibakterielle Hautreinigung“), sollte wegen des hohen Irritationspotenzials allgemein verzichtet werden.